

Pain is Life

Von abgemeldet

Kapitel 11: Tränen der Vergangenheit Teil 1/3

Hallo alle zusammen ^^ da bin ich wieder und diesmal mit einer Überraschung für euch. Habe heute den ganzen Tag an Kap 11 gesessen und wollte euch damit Überraschen das das neue Kapitel schon heute kommt. Hoffe das mir die Überraschung gelungen ist. Wünsche viel Spaß beim lesen. Achja ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Kommischreiber und hoffe das es so schön weitergeht.

Kapitel 11

Konoha 2 Jahre früher.

An diesen Tag in Konoha schien wie die meiste Zeit in diesem Jahr hell auf die Sonne. Die Einwohner gingen ihren Täglichen Pflichten nach und die Konohanins trainierten für einen eventuellen Kampfeinsatz an bestimmten Trainingsplätzen, die entweder außerhalb oder einige wenige an bestimmten Stellen im Dorf waren. Man könnte meinen dass es ein ganz normaler Tag werden würde, es schien alles so wie immer zu sein. Doch es war dem nicht so. Niemand wusste dass die kommenden Tage für eine Person, die im Dorf lebte sein Leben entscheidend verändern würde. Nicht nur für sein Leben sondern auch dass für viele andere. Aber immoment war dem nicht so und es war noch ein ganz normaler Tag.

In den Straßen von Konoha drängten sich viele Menschen die ihren Täglichen Pflichten nach gingen. Doch zwischen den ganzen Menschenmassen konnte man ein hübsches junges Mädchen mit rosa Haaren erkennen. Sie trug für alle sichtbar ein Konohastirnband in ihren Haaren. Sie blickte suchend durch die Straße von Konoha. Anscheinend suchte sie was oder jemanden. Ihr blicke wurden immer schneller offenbar war sie in Eile. „Naruto! Naruto wo bist du!“, rief das junge Mädchen mit leicht genervter Stimme durch die Straße. Es ist immer wieder dass selbe mit ihm dachte sie sich. Ständig muss man ihn suchen. „Vielleicht ist er ja wie immer bei Ichiraku?“, dachte sie sich und mit schnellem Tempo lief sie durch die Straße. Sie musste sich durch die ganzen Menschenmassen durchquetschen bis sie bei der Ichiraku Ramenbar ankam. Sie stand nach einer weile des quetschen und des Drängelns vor der kleinen Ramenbar die Naruto schon seit er klein war regelmäßig besucht hatte. Die junge Kunoichi blickte sich verwirrt an der Theke um doch keiner war da. Schon ein bisschen merkwürdig normalerweise war er immer dort wenn man ihn nicht fand. Im Grunde war nur der Besitzer dort der wie immer am kochen war. „Ähm Entschuldigen alter Mann! Aber hast du Naruto gesehen?“ „Hm Naruto?“, der

alte Mann drehte sich zu der jungen Frau um. „Nein denn habe ich heute schon den ganzen Tag nicht gesehen!“, sagte der Barbesitzer. „Ok trotzdem danke.“, leicht enttäuscht machte sie sich wieder auf die Suche nach Naruto. „Wo könnte er nur sein?“, dachte sie sich immer und immer wieder während sie durch eine kleinere Straße ging.

Es war eine der vielen Nebenstraße die nicht so voll waren wie die Hauptstraßen von Konoha durch die sie sich regelrecht durchdrängen musste. Während die rosahaarige durch die Straße ging sah sie eine ihr bekannte Person die an einem Strompfeiler angelehnt ein Buch liest. Sie konnte schon vom weiten erkennen wer diese Person war. Typisch wieder mal für ihn liest er Icha Icha Paradise. „Kakashi-Sensei!!! Haben sie Naruto gesehen?“, fragte sie. Kakashi war noch ganz in der Story des Buches versunken als er von der ihr bekannten Stimme rausgeholt wurde. Er richtete seinen Blick weg von seinem Buch das er gerade noch gelesen hatte und sah die junge Kunoichi an. „Oh Sakura! Ich habe Naruto vorhin beim Trainingsplatz 7 gesehen. Vielleicht trainiert er immer noch da.“, sagte Kakashi. „Beim Trainingsplatz 7? Ok werde mal nachsehen und danke.“, kaum hatte sie das gesagt war sie auch schon verschwunden. Kakashi richtete seine Aufmerksamkeit wieder einmal seinem Buch zu. „Wo war ich noch mal? Achja hier!“, flüsterte er regelrecht. Sakura hatte keine Lust sich wieder durch die Hauptstraße durch zu drängeln also sprang sie einfach auf die Dächer der Häuser. Mit schnellen Sprüngen und Schritten war sie auch schon am Haupttor. Trainingsplatz 7 lag außerhalb von Konoha. Sie sprang vom Dach des Hauses und landete direkt vor dem Tor und ging wie auch schon auf den Dächern mit schnellen Schritten durch. Nach ein paar Minuten erreichte sie Trainingsplatz 7 das mit einem Maschendrahtzaun umgeben war. Sakura ging auf das Tor zu und sah direkt schon Naruto der jedoch still da saß. Der blonde Junge saß im Schneidersitz auf dem Boden und hatte seine Augen geschlossen. Er schien sich auf etwas zu konzentrieren. Sakura wunderte sich als sie Naruto so sah. Normalerweise waren solche Konzentrationsübungen bei ihm nicht üblich oder sogar überhaupt nicht vertreten. Man konnte sich nur schwer vorstellen dass jemand wie Naruto still da sitzt und sich konzentrierte. Immerhin kannte sie ihn jetzt sehr lange und so was hatte sie bei ihm wirklich noch nie gesehen. Ein wenig beängstigend dachte sich Sakura. „Was gibt es Sakura-chan?“, Sakura erschrak als sie das von Naruto hörte er hatte sich kein bisschen bewegt oder auch nicht seine Augen geöffnet. Er saß immer noch da wie sie ihn vorgefunden hat.

Wie konnte er so genau wissen dass sie da war? Sakura fiel jedoch schon früh auf das Naruto sich verändert hat. Das ist jetzt seit 2 Wochen so das Naruto sich auf einmal schlagartig verändert hat. Er ist viel ruhiger geworden, zieht sich anders an, hat sein Aussehen verändert und vor allem ist er viel geschickter als früher, er denkt nach bevor er etwas unternimmt. Trotz alledem ähnelt er irgendwie Sasuke oder besser gesagt er verändert sich langsam zu Sasuke. Zwar störte der neue Naruto Sakura nicht sehr besonders aber irgendwie vermisste sie den alten Naruto. Der trottelige, blöde, rumalberne aber auch sehr liebe und fürsorgliche Naruto den sie während der Jahre lieb gewonnen hat verblasste immer mehr vor dem neuen Naruto. Sakura dachte immer noch die ganze Zeit daran und hatte völlig vergessen das Naruto sie angesprochen hatte. „Sakura? Was gibt's denn?“, fragte Naruto mit leicht genervter Stimme. Sakura wurde daraufhin plötzlich aus den Gedanken gerissen. „Oh ja, Tsunade schickt mich sie möchte mit dir sprechen.“ „Worum geht es?“ „Keine Ahnung das hat

sie mir nicht gesagt nur ich soll dich zu ihr schicken.“ „Diese alte Schachtel hat schon gestern mich nur genervt ich glaube ich weiß worum es geht!“, sagte Naruto mit einer wütenden Stimme. Kaum hatte er das gesagt öffnete er seine Augen und stand vom Boden auf. Er sah kurz zu Sakura rüber und war auch schon im nächsten Moment war er verschwunden. Sakura dachte noch eine ganze Weile über Naruto nach.

Mit langsamen Schritten ging Naruto durch die Straßen von Konoha. Dass er beobachtet wurde kümmerte ihn allerdings nicht sehr besonders. Jedoch wurde er nicht von den älteren Einwohnern Konohas beobachtet die sein Geheimnis kannten und ihn früher gemieden haben, sondern eher von Mädchen die ein oder zwei Jahre jünger waren als er. Naruto hatte sich von einen Versager zu einen Mädchenschwarm verändert was ihn jedoch kein bisschen kümmerte. Ihm war es einfach egal was man von ihm dachte. Als er an einer Gruppe von jungen Kunoichi vorbei ging konnte er sie flüstern hören. „Ist er nicht cool?“ „Er sieht so gut aus und ist auch noch so stark!“ „Er ist wirklich ein Traum!“, konnte er von den Mädchen hören die ihn immer noch beobachteten. Früher wurde Sasuke immer so umschwärmt das es jetzt aber Naruto ist, ist schon ein bisschen beängstigend. Vor allem sein Aussehen hat sich stark verändert. Seine blonden Haare waren nicht mehr wie früher so stark zu einer Igelfrisur geformt. Jetzt waren sie viel offener und er hatte längere Haare was bei ihm ziemlich gut aussah. Seine Kleidung war ebenfalls ganz neu. Anstatt wie früher eine Kombination aus Orange und Schwarz hatte er jetzt komplett schwarze Kleidung an mit einer Kombination aus Weinrot und Dunkelblau. Die Kleidung trug deutlich sichtbar das Zeichen für einen Shinobi an den Seiten. Dazu passenden Schuhe und auch ein paar Waffentaschen an seinen Beinen.

Naruto ging immer noch die Hauptstraße entlang die zu dieser Uhrzeit ziemlich überfüllt war. Er hasste das immer sich durch die Reihen zu drängeln und zu quetschen. Die Straßen waren zwar breit aber dennoch waren an diesen Tagen ziemlich viele Menschen auf den Straßen. Die Chuninprüfung fand in den nächsten Tagen statt kein Wunder also das Konoha so überfüllt war. Man konnte eine Menge Ninjas aus anderen Dörfern sehen vor allem aus Shuna sind viele junge Genins gekommen. Konoha und Shuna waren immer noch verbündet aber auch mit den anderen Dörfern hat man bisher freundschaftlichen Kontakt all dem Jahren gepflegt. Es gab jedoch eine Ausnahme Otokagure war Konoha und anderen Dörfern immer noch feindlich gesinnt. Mehrmals hat das Soundreich versucht andere Dörfer zu vernichten was beinahe auch gelungen wäre. Nur durch das eingreifen von den Verbündeten wurden die Dörfer gerettet. Selbst Konoha wurde einmal beinahe vernichtet. Dabei war und ist das Feuerreich das stärkste Land auf der Welt. Mit den Otonins wollte man schon lange nichts mehr zu tun haben.

Doch Naruto dachte nicht besonders viel über die bevorstehende Chuninprüfung nach, sie war ihm völlig egal. Nach einer ganzen Reihe des quetschen und des Drängelns erreichte er endlich das Hokageanwesen. Wahrscheinlich muss ich mir jetzt das Gemeckere der alten anhören dachte sich Naruto. Er betrat das Anwesen und ging auf das Büro der Hokage zu. Als er vor der Tür stand konnte er Tsunade reden hören. „Bist du dir dabei sicher?“ „Ich bin mir ganz sicher, diese Veränderung von Naruto macht sie dir nicht auch sorgen?“, Naruto hatte die Stimme erkannt. Es war niemand anders als der perverse der immer Frauen nachspannte um angeblich nach Informationen zu erlangen. Jiraiya wer sonst! „Ein wenig aber vielleicht wird er ja auch

nur Erwachsen!“ „Glaube ich nicht, das hat eindeutig was mit dem Siegel zu tun!“, sagte Jiraiya mit besorgter Stimme. Naruto hatte an der Tür alles mitbekommen. Mit dem Siegel was soll denn damit sein? Und was genau meinen sie. „Du solltest jetzt lieber gehen, Naruto müsste jeden Moment kommen und wenn er das mitbekommen hätte würde es bestimmt Probleme geben.“, man konnte im Büro Schritte hören die zu der Tür kommen. Als die Tür sich öffnete sah Jiraiya Naruto der direkt an der Tür stand. „Naruto? Wie lange bist du schon hier?“ „Bin gerade erst gekommen und wollte gerade eintreten.“, der blonde Junge wollte so tun als ob er nichts gehört hätte. Naruto verschwieg dass er einige Sachen mitbekommen hatte. „Naja wie dem auch sei, Naruto ich muss jetzt wieder weg wir sehen uns in ein paar Monaten wieder.“, Jiraiya ging direkt an Naruto vorbei. Der geht bestimmt wieder einmal spannen dachte sich Naruto. Tsunade die im Sessel saß hatte Naruto erst jetzt bemerkt. „Da bist du ja endlich warum hat das so lange gedauert?“ „Keinen Stress Alte ich bin ja da oder?“, sagte Naruto. Auf Tsunades Stirn bildete sich langsam eine dicke Blutader. „Ich tu jetzt mal so als ob ich das verhört hätte Naruto!!!!“, kam es aus ihr Zähneknirschend raus. Naruto kümmerte das wenig das die Hokage wütend war. Wann war sie es mal nicht? „Also was wollen sie?“, fragte Naruto mit genervter Stimme. „Du weißt das bald die Chuninprüfung stattfinden, nicht?“ „Draußen ist es kaum zu übersehen!“, sagte Naruto leicht sarkastisch. „Nun wir haben momentan zu wenig Leute hier da viele immoment auf Mission unterwegs sind und da habe ich mir gedacht dich zu einem Prüfer zu machen!“, damit hatte Naruto nun wirklich nicht gerechnet er ein Prüfer? Soll dass ein Witz sein dachte sich Naruto. „Wieso ich?“ „Das wäre eine gute Gelegenheit deine Qualitäten als Prüfer zu testen. Außerdem haben wir wie schon gerade gesagt zu wenige Leute dafür.“ „Muss das sein? Darauf habe ich überhaupt keine Lust auf so einen Blödsinn!“, kam es aus ihn heraus. „Du wirst es machen ansonsten verurteile ich dich dazu die Toiletten sauber zu machen!“ „Ist ja gut ich mach es ja! Nur keinen Stress, in ihren Alter kann man leicht an Bluthochdruck sterben!“, Naruto machte das er so schnell wie möglich aus dem Büro rauskamm. Er hatte es wirklich zu weit getrieben. Sich schnell aus dem Staub machen war jetzt genau das richtige. Niemand wollte dabei sein wenn Tsunade wieder einmal einen ihrer Wutausbrüche hat. Kaum hatte er die Tür zu geknallt konnte er einen lauten Krach aus dem Büro hören. Außerhalb des Anwesens konnte man sehen das ein Stuhl aus dem Fenster des Zimmers der Hokage geflogen kam. „NARUTO!!!!“, konnte man sie laut brüllen hören. Naruto wollte so schnell wie möglich aus dem Anwesen heraus damit er die Alte nicht mehr sehen muss. Immoment wäre es besser ihr aus dem Weg zu gehen. Also beschloss Naruto erstmal nach Hause zu gehen und sich mal zu entspannen. Eine Mütze voll schlaf wäre jetzt genau das richtige.

Während er durch die Straßen ging musste er immer wieder daran denken was Jiraiya mit Tsunade über ihn besprochen hätte. Es ging um das Siegel soviel war sicher. Aber etwas stimmte wirklich nicht. Seitdem letzten Wochen konnte Naruto schlecht schlafen. Er wusste nicht genau warum aber es war einfach so. Was stimmte denn bloß nicht mit ihm? Später am Abend lag Naruto in seinem Bett und sah die Decke an. Er dachte immer und immer wieder daran was die beiden wohl besprochen hätten. So schlimm kann es ja nicht gewesen sein dachte sich Naruto. Seine Augenlider wurden immer schwerer bis sie schließlich ganz geschlossen waren und er eingeschlafen war. Nach ein paar Stunden war Naruto wieder wach und er konnte draußen etwas sehr helles erkennen. Ist es etwa schon morgen dachte Naruto. Mit verträumten Blick sah er auf dem Wecker. Es war gerade einmal 1 Uhr Nachts wieso ist es dann so hell

draußen? Naruto zog die Vorhänge auf und er sah dass überall Flammen waren. Konoha brannte lichterloh! Erschrocken über die Tatsache stand Naruto blitzschnell auf und rannte nach draußen. Er rieß die Haustür gerade zu auf das sie an den Seiten Risse bekam. Naruto blickte nun um sich, überall lagen Tote Menschen, egal ob Ninjas, Frauen, Kinder, Männer oder Alte Leute. Das ganze Dorf war ein einziges Flammenmeer. Kein Gebäude brannte nicht, sogar das Hokageanwesen war im Flammen. Die Steinbilder der Hokage waren vollkommen zerstört worden. Was ist hier nur passiert? Wer hat das nur getan? Naruto sprang auf die Straße und rannte durch den Ort, alles war zerstört. Überall lagen Trümmer und sonstiges rum. Aber das schlimmste kam ja gerade noch, während Naruto hastig durch die Straße rannte konnte er eine Leiche erkennen die ihm bekannt vorkam. Nein das ist nicht möglich!!! Das i-i-i-ist S-S-S-Sa-Sakura!!!! Sakura lag mit blutigem Körper mitten auf der Straße. Naruto rannte zu Sakura in der Hoffnung dass sie noch lebte. Er fühlte ihren Puls aber sie war schon Tot. „Nein das kann nicht sein!!!!“, kam es zitternd aus Naruto heraus.

Er blickte um sich und konnte weitere Leichen erkennen die ihm bekannt vorkamen. „Kiba, Shino, Shikamaru, Ino, Neji, Tenten, Hinata!!!!“, kam es blitzschnell aus Naruto heraus als er ihre mit Blut überfüllten Körper sah. Sogar Akamaru dessen Fell komplett Rot von seinem Blut war lag mitten auf der Straße. „Was ist hier nur passiert?“, fragte sich Naruto immer und immer wieder. „Ha ha ha ha ha ha.“, Naruto konnte hinter sich ein höhnisches Lachen hören. Er drehte sich um und er erschrak zutiefst als er das sah. Er war wie gelähmt als er diese Bestie sah. Ein riesiger Fuchs mit rotem Fell das wie Blut aussah stand direkt mitten in Konoha. Naruto blickte die Bestie genau an, er hatte 9 Schwänze, es war ohne zu zweifeln Kyuubi! „NARUTO!!!!“, kam es aus der Bestie heraus. „Ist dieses Massaker und Inferno nicht wunderschön? Zu schade dass es schon so schnell vorbei war. Ihr Menschen habt mich köstlich amüsiert wie ihr versucht hattet um euer Leben zu fliehen!“, der Kyuubi bekam ein abgrundtief böses Lächeln als er Naruto ansah. „DAS WAS DU HIER SIEHST WIRD BALD GESCHEHEN, NARUTO!!!!!!“, Naruto hatte einen leeren Blick im Gesicht als er das hörte. Was sagt er da? Es wird bald alles so geschehen? „Nein! Nein!!!! NNNNNNNNNNEEEEEEEIIIIIIINNNNNN!!!!!!“

Man bin ich ein fieser, blöder Sack xD.

Hier aufzuhören gehört schon fast an Folterrei. Nur zu Info: Man muss alle 3 Teile lesen um den genauen Grund zu wissen warum Naruto Konoha verlassen hat. Wer eine ENS haben will wann die neuen Kapitel kommen der soll mir bitte jetzt schreiben entweder als ENS oder im seinen Kommentar. Hoffe der 1 Teil von den 3 Teilen hat euch gefallen. Würde gerne eure Meinung darüber wissen.

Mfg eddie2